

EUROPA ↻ SPANIEN

Picos de Europa - Wandern im grünen Nordspanien

Tourencharakter  3	Reisedauer	11 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	8 Tage		

- Natur und Kultur Kantabriens und Asturiens erleben
- Wandern im Gebirge des Nationalparks Picos de Europa
- Auf der Cares-Route durch die göttliche Schlucht
- Besuch von Covadonga - Nationalheiligtum Spaniens
- Wandern und Relaxen an der Costa Verde

Kleine Fischerdörfer, tiefblaues Meer, steile Klippen. Grüne Wiesen, die schon fast an eine mitteleuropäische Alm erinnern. Wir lassen keine Landschaftsform aus, in einem Norden Spaniens, der auch für sein hervorragendes Essen bekannt ist - Stichwort: Fischerdörfer. All das gipfelt schlussendlich in den „Picos“.

Grüne Bergerlebnisse in den „Picos de Europa“

In den „Picos de Europa“ gelangen wir zwischen steilen Felswänden und schroffen Schluchten auf bis zu 2.500 Meter über dem tiefblauen Meer, das uns stets begleitet.

Der Duft von frischem Gras liegt uns in der Nase, wir sehen sattes Grün und vielleicht auch weidende Kühe vor uns. Ja, wir befinden uns in [Spanien](#). Genauer gesagt in den Regionen Asturien und Kantabrien. In Asturiens höchster Siedlung wird es dann kulinarisch. Die Bewohner:innen dieses abgelegenen Bergdorfes lebten einst nur von Schaf- und Ziegenkäse. Nicht verwunderlich ist es daher, dass hierdraus eine richtige Spezialität wurde. Der Blauschimmelkäse „Calabres“, über den wir so einiges erfahren.

In der Cares-Schlucht bewegen wir uns ein Stück weit in der Vergangenheit. Wir wandern auf einem Wartungsweg, der für den vor rund 100 Jahren angelegten Wasserkanal gebaut wurde. Der Kanal wurde einst gebaut um Flusswasser zum nahegelegenen Wasserkraftwerk zu leiten, um die Stromversorgung der Region sicherzustellen. Alleine für diesen Wasserkanal wurden damals mehr als 70 Tunnel in die steilen Felswände der umliegenden Berge geschlagen. Die Cares-Schlucht wurde nicht nur zum Wassertransport genutzt, sondern sie trennt auch heute noch die Bergmassive „El Cornión“ und „Los Urrielles“ voneinander. Ebenso besonders ist die

Lage des spanischen „Nationalheiligtums“ Covadonga mit der heiligen Höhle.

Vielfältiges Stadt- und Küstenleben

An der „Costa Verde“ zeigt uns das „grüne Nordspanien“ nochmals warum es diesen Titel völlig zurecht trägt. Direkt am Meer ragen grüne Felswände empor. Eine Szenerie, wie man sie sonst nur selten vorfindet. Wie eine andere Welt scheint die größte Stadt des Baskenlandes zu sein - Bilbao. Es bleibt dabei uns selbst überlassen, ob wir in aller Ruhe die historische Altstadt mit ihren vielen Restaurants und der Santiago-Kathedrale erkunden oder vielleicht dem berühmten Guggenheim-Museum einen Besuch abstatten.

Persönlich und liebevoll geführt

Diese Wanderreise durch den Norden von Spanien führen wir in enger Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner Thomas durch. Vor über einem Jahrzehnt hat Thomas Spanien zu seiner Wahlheimat gemacht und lebt dort heute mit seiner Frau und seinen Kindern. Unsere kleinen und familiären Gruppen werden von unseren lokalen Guides sehr persönlich und nahe am Gastland geführt. So ergeben sich für unsere Gäste immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg20

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Bilbao

Nach unserer Ankunft in Bilbao werden wir zu unserer Unterkunft in der Stadt gebracht. Den restlichen Tag können wir nutzen, um die faszinierende Metropole zu erkunden. Am Abend genießen wir unser erstes gemeinsames Abendessen und lernen uns in gemütlicher Runde kennen.

2. Tag: Erkundung der grünen Küste Kantabriens

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir nach Comillas, einem charmanten Küstenort, den wir zunächst erkunden. Danach starten wir unsere Wanderung entlang der grünen Küste, vorbei an Stränden und beeindruckenden Felsformationen, durch den Naturpark Oyambre bis zum Fischerdorf San Vicente de la Barquera. Dort können wir den ersten Blick auf die majestätischen Picos de Europa werfen. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und erreichen Ribadesella, wo wir für die nächsten drei Nächte unsere Unterkunft beziehen.

Gehzeit: ca. 2 Std., 8,5 km, ca. ?85 ?85Hm

3. Tag: Wanderung zu den „Bufones de Pria“

Ein kurzer Transfer bringt uns zu den „Bufones de Pria“, einer faszinierenden Naturerscheinung. Wenn das Meer stürmisch ist, schießen hier meterhohe Wasserfontänen aus den Felsklippen. Doch auch bei ruhigem Meer ist die Wanderung ein Erlebnis, das uns am Ende zu einem der schönsten Strände Asturiens führt. Unterwegs können wir an verschiedenen Stellen ins Meer springen und das klare Wasser genießen.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, 10 km, ca. ?220 ?220 Hm

4. Tag: Aufstieg zum Picu Pienzo

Heute fahren wir zur Sierra del Sueve, wo unsere Wanderung am Mirador del Fitu beginnt. Unser Ziel ist der Gipfel des Picu Pienzo auf 1.161 Metern Höhe. Von dort genießen wir einen spektakulären 360-Grad-Blick auf die Küste und die Picos de Europa. Während des Aufstiegs durchqueren wir grüne Weideflächen, auf denen mit etwas Glück die freilebenden Asturcón-Ponys grasen. Der letzte Abschnitt des Aufstiegs ist etwas anspruchsvoller, doch die grandiose Aussicht belohnt uns für unsere Anstrengung.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 12 km, ca. ?550 ?550 Hm

5. Tag: Besuch von Covadonga und Wanderung zu den Bergseen

Wir verabschieden uns von der Küste und fahren in die beeindruckende Gebirgswelt der Picos de Europa. Zuerst besuchen wir Covadonga, wo sich das spanische Nationalheiligtum und die heilige Höhle befinden. Anschließend bringt uns ein Transfer hinauf zu den Gletscherseen auf 1000 Metern Höhe. Von dort aus wandern wir durch die malerischen Almen, die wie grüne Inseln in der felsigen Berglandschaft liegen. Am Nachmittag erreichen wir das Bergdorf Arenas de Cabrales, wo wir für die nächsten Nächte übernachten.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 10 km, ca. 2380 2380 Hm

6. Tag: Wanderung durch die Cares-Schlucht

Heute erwartet uns eine der spektakulärsten Wanderungen durch die Picos de Europa: die Cares-Schlucht. Der gut ausgebaute Wanderweg verläuft entlang des Flusses Cares und wurde ursprünglich für den Bau eines Wasserkanals angelegt. Die Aussicht auf die schroffen Felswände und die umliegenden Bergmassive ist atemberaubend. Nach einem gemütlichen Mittagessen und einer ausgiebigen Rast wandern wir zurück zum Ausgangspunkt und kehren nach Arenas de Cabrales zurück.

Gehzeit: ca. 7 Stunden, 20 km, ca. 2400 2400 Hm

7. Tag: Wanderung nach Bulnes

Ein Transfer bringt uns zu unserem Startpunkt, von wo aus wir das autofreie Bergdorf Bulnes erwandern. Auf dem Weg haben wir immer wieder beeindruckende Ausblicke auf den Pico Urriellu, das Wahrzeichen der Picos de Europa. Nach einer Pause in Bulnes geht es hinunter zur Puente de la Jaya, vorbei an der wilden Schlucht Canal del Texu. Am Nachmittag besuchen wir eine lokale Käserei, wo wir mehr über die Herstellung des berühmten Blauschimmelkäses Cabrales erfahren.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, 13 km, ca. 2100 2100 Hm

8. Tag: Wanderung zum höchstgelegenen Dorf Asturiens

Heute starten wir unsere Wanderung in Tielve, einem kleinen Bergdorf, und steigen hinauf zur höchstgelegenen Siedlung Asturiens. Die Bewohner lebten hier jahrhundertlang vom Käsehandwerk und der Viehzucht. Nach unserer Wanderung holt uns der Bus ab und bringt uns weiter nach Potes, wo wir unsere Unterkunft beziehen und den Tag in einem Bergdorf ausklingen lassen.

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, 10 km, ca. 2650 2600 Hm

9. Tag: Besteigung des Torre de los Horcados Rojos

Heute geht es hoch hinaus: Wir besteigen den Torre de los Horcados Rojos, einen der höchsten Gipfel der Picos de Europa. Nach einer Seilbahnfahrt von Fuente De beginnen wir unsere Wanderung auf 1853 Metern Höhe. Von hier aus genießen wir spektakuläre Ausblicke auf das grüne Tal der Liébana und die schroffe Berglandschaft. Je nach Wetterlage wagen wir den Gipfelaufstieg oder wandern ins Tal hinab. Auf dem Rückweg besuchen wir das

Kloster Santo Toribio und sehen das „Lignum Crucis“, die größte noch existierende Reliquie des Kreuzes Christi.
Gehzeit: ca. 5 Stunden, 11 km, ca. ?780 ?780 Hm

10. Tag: Rückfahrt nach Bilbao

Heute machen wir uns auf den Rückweg nach Bilbao. Der Tag steht uns zur freien Verfügung, um die Stadt zu erkunden. Wir können durch die Altstadt schlendern, die Santiago-Kathedrale besichtigen oder das berühmte Guggenheim-Museum besuchen. Alternativ lädt der Strand von Getxo zum Entspannen ein, oder wir unternehmen einen Ausflug zur Schwebefähre Puente de Vizcaya, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Am Abend genießen wir gemeinsam ein köstliches baskisches Abendessen.

11. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung

Transfer zum Flughafen und Abreise.

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Bilbao und zurück (Flug ab Wien) Andere Flughäfen gegen Aufpreis von EUR 150,- möglich
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms
- 10 Übernachtungen; jeweils im DZ mit DU/WC: 2 Ü. in Bilbao im Stadthotel der Mittelklasse; 3 Ü. in Ribadesella, 3 Ü. in Arenas de Cabrales und 2 Ü. in Potes in familiären Hotels, Pensionen und/oder Appartements
- 10 x Frühstück, 8 x Abendessen
- Wanderreise mit 8 geführten Wanderungen und Ausflügen
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung und Wanderführung

Nicht enthaltene Leistungen

- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter AguaMonte Tours S.L.U

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AguaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

Kontakt

AguaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters AguaMonte Tours S.L.U.](#)

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murcia) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere,

mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler

Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com